

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die IMC Fachhochschule Krems GmbH nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. PA 1681/J-NR/2020 betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse Hochschulen zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

An der IMC Fachhochschule Krems gab und gibt es sowohl vor dem „Lockdown“ als auch seither laufend didaktische Weiterbildungsangebote, sowohl im analogen wie auch insbesondere im digitalen Bereich.

Diese Weiterbildungen erfolgen entweder durch entsprechende externe Experten oder durch interne Fachkräfte, wie insbesondere durch die interne IT-Abteilung, soweit es um die technischen Fragen zu digitaler Lehre geht. Diese Weiterbildungen werden sowohl von hauptberuflich als auch von nebenberuflich Lehrenden regelmäßig genutzt.

Im Rahmen des Beginns der Corona-Krise wurden sowohl Lehrende als auch Studierende flächendeckend und umfassend informiert und im Falle des Fehlens der entsprechenden technischen Ausstattung Unterstützung geleistet beziehungsweise, sofern erforderlich, Lösungsmöglichkeiten eruiert.


Die Erfolge bei der Abführung digitaler Lehrveranstaltungen werden laufend eruiert und im Hinblick auf Verbesserungspotenzial überprüft. In den Bereichen, in denen die digitale Lehre sich als geeignet und qualitativ adäquat erweist, wird sie bis auf weiteres entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen des Bildungsministeriums digital weitergeführt.

Mit freundlichen Grüßen

IMC Fachhochschule Krems GmbH



Mag. Ulrike Prohmer
Geschäftsführerin



Prof. (FH) Mag. Dr. Martin Waiguny
Kollegiumsleiter

